

Chinesisches Kriegsschiff rammt Küstenwache bei Verfolgung philippinischer Boote

Ein chinesisches Kriegsschiff kollidierte mit einem eigenen Küstenwache-Schiff, während es philippinische Boote verfolgte. Der Vorfall im Südchinesischen Meer zeigt die zunehmenden Spannungen in der Region.



Ein chinesisches Kriegsschiff kollidierte kürzlich mit einem eigenen Küstenwachschiff, während es philippinische Boote im umstrittenen Südchinesischen Meer verfolgte. Dieser Vorfall verdeutlicht die zunehmende Spannungen in einem der strategisch wichtigsten Schifffahrtswege der Welt.

Kollisionsdetails und Reaktionen

Ergreifende Aufnahmen vom philippinischen Küstenwache zeigen den Moment der Kollision, bei dem ein wichtiger Teil des

Bugs des chinesischen Schiffes abgerissen wurde. Kommodore Jay Tarriela von der philippinischen Küstenwache berichtete, dass der Vorfall am Montag stattfand, während Hilfslieferungen an philippinische Fischer in der Nähe des umstrittenen Scarborough Shoal verteilt wurden, der etwa 140 Meilen westlich der philippinischen Insel Luzon liegt.

Gefährliche Manöver im Südchinesischen Meer

Tarriela erklärte, dass ein Schiff der chinesischen Küstenwache (CCG) das philippinische Patrouillenschiff BRP Suluan mit „hoher Geschwindigkeit“ verfolgte, als die Kollision geschah.

„Philippinische Boote und Fischer wurden durch riskante Manöver und Blockadeaktionen gefährdet“, fügte er hinzu, und eine der philippinischen Boote wurde mit einem Wasserkanon beschossen, konnte jedoch einem Treffer entkommen. Er fügte hinzu, dass das chinesische Schiff dann „ein riskantes Manöver“ ausführte, das „erheblichen Schaden“ am Vorschiff des chinesischen Küstenwachtschiffs verursachte, was das Schiff „nicht seetüchtig“ machte.

Aufnahmen und internationaler Kontext

Videos, die von der philippinischen Küstenwache veröffentlicht wurden, zeigen das Schiff der Volksbefreiungsarmee mit der Rumpfnummer 164, einen Zerstörer vom Typ 052D, der in das chinesische Küstenwachtschiff 3104 rasen, während beide das wesentlich kleinere BRP Suluan verfolgten. Mindestens drei Mitglieder der chinesischen Küstenwache waren zum Zeitpunkt des Aufpralls auf dem Bug von CCG 3104 zu sehen. Die philippinische Küstenwache erklärte, sie habe sofort Unterstützung angeboten, einschließlich Hilfe bei der Bergung von über Bord gegangenen Personen und medizinischer Versorgung für verletzte Besatzungsmitglieder der CCG.

Chinas Stellungnahme und geopolitische

Spannungen

China hat zwar eine Konfrontation mit philippinischen Schiffen bestätigt, jedoch bisher nicht die Kollision zwischen den beiden eigenen Schiffen. Ein Sprecher der chinesischen Küstenwache, Gan Yu, erklärte, dass die „Philippinen mehrere Küstenschutz- und Regierungsfahrzeuge unter dem Vorwand entsandt hätten, um Lieferungen an Fischereifahrzeuge zu bringen, um gewaltsam in die Gewässer einzudringen“, die China als Huangyan Dao bezeichnet. Gan erwähnte, dass die chinesische Küstenwache „alle notwendigen Maßnahmen, einschließlich Verfolgung, Überwachung, Blockierung und Kontrolle, ergriffen habe, um die philippinischen Schiffe zu vertreiben“. Er ignorierte jedoch den Vorfall in offener See.

Die geopolitischen Spannungen im Südchinesischen Meer

Das Südchinesische Meer bleibt ein Brennpunkt territorialer Streitigkeiten zwischen China, den Philippinen und mehreren anderen Nationen. Es ist ein wichtiger maritimer Handelsweg, durch den schätzungsweise ein Drittel des globalen Schiffsverkehrs im Wert von Billionen von Dollar jährlich verläuft, und es beheimatet fruchtbare Fischgründe, auf die viele Lebensgrundlagen angewiesen sind.

Zusammenfassung und zukünftige Entwicklungen

Die Konfrontationen zwischen chinesischen und philippinischen Schiffen sind in den letzten Jahren angestiegen, was die Befürchtungen schürt, dass ein schwerer Unfall in einen Konflikt zwischen den beiden Ländern eskalieren könnte. Die Philippinen sind ein militärischer Verbündeter der USA, während China, das seine Marine rapide ausbaut, der wichtigste Rivale der USA in der Region ist. Sowohl China als auch die Philippinen beanspruchen den Scarborough Shoal sowie kleine Inseln und

Atolle im Südchinesischen Meer.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)